

St.-Viti-Journal

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirche in Zeven
Nr. 68 · 17. Jahrgang September - November 2022



Dunkelmusik mit der Band Released – am 4./5. November 2022 in der St.-Viti-Kirche

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser, wieder halten Sie ein druckfrisches St.-Viti-Journal in der Hand – und die Redaktion dankt an dieser Stelle einmal ausdrücklich unseren treuen Anzeigenkunden. Ohne Sie gäbe es dieses Heft nicht – jedenfalls nicht in dieser Gestalt. Denn die viele ehrenamtliche Arbeit, die in jeder Ausgabe steckt, muss ja auch auf das Papier gebracht und gedruckt werden. Es ist dieser Teil des Arbeitsprozesses, der Geld kostet.

Wie entsteht das St.-Viti-Journal überhaupt?

Am Anfang jeder neuen Ausgabe, gut 6 Wochen vor dem Erscheinen, steht die erste Redaktionssitzung mit der Frage: Was kommt ins neue Heft? Wer schreibt etwas worüber?

Nachdem Texte verfasst und passende Fotos gemacht wurden – natürlich honorarfrei – verarbeitet die Redaktion das eingegangene Material.

Ein Layout wird erstellt und ein elektronisches Korrektorexemplar entsteht, welches dem fertigen Heft schon sehr ähnlich sieht. Dieses

Korrektorexemplar wird von mehreren Augen kritisch gegengelesen; das ist gut so, es gab noch keine Ausgabe, die von vornherein fehlerfrei war. Aber auch hinterher ist das trotz allergrößter Sorgfalt nicht immer der Fall, da bitten wir einfach um Nachsicht.

Wenn die Korrekturleserinnen und -leser ihr „o.k.“ gegeben haben, wird die elektronische Version an eine professionelle Druckerei geschickt.

Die druckt die bestellte Auflagenhöhe, die Hefte werden für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler abgezählt, verpackt und in neun oder zehn großen Kartons per Post in die Bäckerstraße 3 geliefert. Und darüber gibt es dann eine Rechnung.

Dass die bezahlt werden kann, das verdanken wir Ihnen, unseren Anzeigenkunden, den inserierenden Geschäften, Betrieben, Büros und Einrichtungen in unserer Region!

Herzlich grüßt

Ihre St.-Viti-Journalredaktion



Inhaltsverzeichnis

Editorial	S.2	Nachlese	S.15
Andacht	S.3	Termine auf einen Blick	S.20
Auf ein Wort	S.5	Spendenkonten	S.21
Impressum	S.7	So erreichen Sie uns	S.22
Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten	S.8	Unsere Gottesdienste	S.23
Kirchenmusik	S.10		
Terminvorschau	S.12		

Ein festes Herz

Pastor Martin Knapmeyer

Als König Salomo den Thron bestiegen hatte, sah er sich gewaltigen Aufgaben gegenüber. Gott erschien ihm nachts im Traum und forderte ihn auf: „Bitte, was ich dir geben soll!“ (1. Könige 3,5) Salomo erbat sich ein weises, verständiges Herz, um Israel gut regieren zu können. Eine kluge und gute Bitte – das fand auch Gott. Was würden Sie von Gott erbitten angesichts der Herausforderungen, die auf uns, auf unser Land, ja auf die ganze Welt zukommen?

Ich bitte Gott um ein festes Herz. Ich möchte nicht „umfallen“ in den Problemen, die zu bewältigen sind. Da gibt es vieles, was uns Sorgen machen kann, z. B. Preissteigerungen oder notwendige Umstellungen in der Wirtschaftsweise wegen des Krieges in der Ukraine und wegen des Klima-

wandels. Und auch unsere Kirche steht unter Veränderungsdruck.

Ich wünsche mir, dass mich die Sorgen nicht unter sich begraben und mir den Mut nehmen. Ich wünsche mir, dass ich standhalten kann – mit einem festen Herzen.

Dabei soll „fest“ nicht „starr“ bedeuten. Ich will nicht starr an allem Gewohnten festhalten, sondern bereit sein für Veränderungen, die nötig sind. Ich will auch nicht starr an den Nöten anderer Menschen vorbeischaun und mein Herz ihnen gegenüber verhärten. Gewiss kann man sich auch überfordern, indem man sich alles Leid der Welt „zu Herzen nimmt“. Aber Gefühllosigkeit ist keine gute Alternative. Ich will mich weiter anrühren und bewegen lassen von dem, was andere bewegt.



Andacht

Gewiss haben Sie schon einmal einen Baum gesehen, der von einem starken Wind erfasst wird. Er bleibt nicht starr stehen, sondern wiegt in den Böen hin und her. Er ist sozusagen flexibel und fest zugleich.

Dass er dem Sturm trotzen kann, verdankt er auch dem Boden, in den er sich mit seinen Wurzeln verankert hat. Wenn ein Baum fest in der Erde verwurzelt ist, stürzt er nicht so schnell um.

Das ist für mich ein Bild, das zeigt, was auch unser Herz fest und widerstandsfähig macht in den „Stürmen des Lebens“: Wir brauchen Halt außerhalb unserer selbst – etwas oder jemanden, in dem wir „verwurzelt“ und verankert sind.

Es kommt nicht nur darauf an, dass wir in uns selbst fest und stark sind. Gewiss: Ein starkes Selbstvertrauen hilft uns, Krisen zu meistern. Aber auch dieses Selbstvertrauen kommt letztlich her von dem Vertrauen, das andere uns geschenkt haben, und von der Liebe, die wir von ihnen empfangen haben. Eltern, Angehörige und Freunde stärken uns durch ihre Zuwendung. Wir erlangen innere Festigkeit durch die Liebe, die sie uns geben.

Als Kind hängen wir besonders davon ab. Doch die Abhängigkeit hört auch mit dem Erwachsenenalter nicht auf. Wir brauchen immer wieder den Halt, den wir bei anderen finden. In schweren Zeiten wird das besonders deutlich – in ihnen erfahren wir besonders, wie

wichtig es ist, zusammenzuhalten.

Und auch Gott will uns Halt geben. Er will wie der Boden sein, in dem wir uns verwurzeln können, um im Sturm fest zu bleiben. Im Hebräerbrief heißt es: „Es ist gut, dass euer Herz durch Gottes Gnade gefestigt wird.“ (Hebräer 13,9) Gnade – das ist unverdiente Liebe. Gott schenkt sie uns. An Jesus wird das deutlich: Er hat unser Leben in all seinen Höhen und Tiefen geteilt, die Glücksmomente ebenso wie die Tiefen von Schmerzen und Tod. Deshalb kann Jesus uns auch zusagen: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Matthäus 28,20) Ich will die Herausforderungen, die auf uns zukommen, zum Anlass nehmen, mich bewusst wieder zu Jesus hin zu öffnen, zum Beispiel im Gebet. Ich möchte die Gnade Gottes spüren, die er schenkt, und mich in ihr verwurzeln. Ich möchte mit einem Lied von Peter Strauch beten: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.“



Lebensstert
IM
RINGHOTEL
PAULSEN

»AUS LIEBE
ZUM GAST...«

Meyerstraße 22 · 27404 Zeven
Tel. (04281) 941-0
www.hotel-paulsen.de

Wolfgang Millert im Gespräch mit Anke Brunkhorst

Die Vorgeschichte: Als Ende 2001 der „Altennachmittag“ immer weniger Zuspruch erfuhr, überlegte die damalige Pastorin Ellen Kasper gemeinsam mit dem Kollegen Peter Seydell und Küsterin Rosi Freese, welchen Weg man wohl beschreiten könne, um wieder mehr Leute aus der „Generation in der zweiten Lebenshälfte“ zu gewinnen. Dabei verfestigte sich die Idee, ein Gemeindefrühstück ins Leben zu rufen, zumal so etwas damals ziemlich neu war. Um die Geselligkeit zu fördern, kam man zu dem Entschluss, das Frühstück am Tisch zu kredenzen und nicht in üblicher Büfettform aufzubauen. Neben der Andacht sollte kleines Rahmenprogramm den Vormittag kurzweilig abrunden. Eine der maßgeblichen Ideengeberinnen war seinerzeit Margret Hastedt. Neben ihr gehörten 2002 Erika Bahrenburg, Elfriede Hüsing, Grete Fuge, Lilli Beckmann, Christa Miesner, Edith Fiedler, Marianne Hotting und Käte Aßmann zum Vorbereitungsteam der ersten Stunde.

Frau Brunkhorst, wie sind Sie dazu gekommen?

Küsterin Rosi fragte mich 2004, ob ich mitmachen wollte. Ich brauchte nicht lange zu überlegen und sagte gerne zu. Es wurde gerade das „Haus der Jugend“ in der Bäckerstraße renoviert. Das Gemeindefrühstück fand



*Anke Brunkhorst,
Zeven, 67 Jahre, verheiratet,
1 Tochter, Mitglied im
„Vorbereitungskreis Gemeindefrühstück“*

übergangsweise im Konfirmandensaal am Klostergang statt. Dann wieder im „Haus der Jugend“. Bis zum Verkauf der Immobilie ab August 2017 bei der Freien Evangelischen Gemeinde in der Rhalandstraße, seit Juli dieses Jahres nun gegenüber — in unserem neuen St.-Viti-Gemeindezentrum.

Rosi Freese, nun im Ruhestand, hat wieder die Leitung übernommen.

Ja, ihre lange Erfahrung ist ganz wichtig für uns. Auch, dass Heike Haase aus unserer Mitte sich bereit erklärte, bei Bedarf Rosis Vertretung zu übernehmen, ist prima.

Auf ein Wort

Hat sich die Zusammensetzung des Teams verändert?

Das ist im Laufe der Zeit altersbedingt ganz natürlich. Einige bewährte Helfer sind ausgeschieden, neue Gesichter hinzugekommen. Unser Team, das immer helfende Hände gebrauchen kann, besteht momentan aus Rosi Freese, Heike Haase, Uschi Ferber, Brigitte Homuth-Viebrock, Helga Pietsch, Gisela Weitkämper, Anke Brunkhorst, Anita und Heiner Wilshusen sowie aus den Pastoren Michael Alex und Martin Knapmeyer.

Wie war die Resonanz „nach Corona“ an den beiden bisherigen Veranstaltungen?

Die Leute hatten schon im Vorfeld gefragt, wann es dann endlich wieder losgehen würde. Auch gibt es uns Ansporn, dass die Vormittage mit jeweils über 40 Teilnehmenden gut besucht war und dass es nach der langen Zwangspause keinen Knick gegeben hat.

Ist die Küche im neuen Gemeindezentrum in der Bäckerstraße gelungen?

Im Grunde ja, zumal wir zum Bedienen der Gäste jetzt kurze Wege haben. Doch der Küchenraum hätte schon ein paar Quadratmeter größer ausfallen können.

Was macht das Team, damit der Frühstücksvormittag harmonisch verläuft?

Zunächst wird bei einem Treffen im November das Programm des Jahres festgelegt. Es werden die begleiten-

den Aktivitäten für die kommenden Monate besprochen. Pastor Knapmeyer kümmert sich dann um Verwirklichung der Pläne. Den Einkauf fürs Frühstück erledigt Rosi am Dienstag vor der Veranstaltung. Sie richtet die benötigte Menge mit sicherem Gespür nach der im Gemeindebüro angemeldeten Personenzahl aus. Das Team ist an den jeweiligen Donnerstagen bereits ab acht Uhr in der Küche am Wirken.

Gibt es feste Aufgaben für Sie?

Der Service ist mein Hauptaufgabenbereich. Dazu gehört den Tisch decken, für Kaffee sorgen, Brötchen und die leckeren Zutaten auftragen. Ich bin sozusagen ein Verbindungsglied zwischen Küche und Saal.

Das Frühstück ist vielfältig und reichhaltig.

Da kann man wohl sagen. Jahreszeitlich angepasst gibt's zum Beispiel frische Salate, Spargelröllchen im Frühjahr, immer frisches Obst oder zur Weihnachtszeit den Lebkuchen. Die Auswahl ist lecker und vielfältig. Das gefällt allen Gästen.

Woran erinnern Sie sich besonders gerne?

Unsere jährlichen Gemeinde-Ausflüge sind immer wieder tolle Erlebnisse. Sie haben uns in der Vergangenheit zu interessanten Zielen geführt. Unter anderen nach Hamburg, ins Alte Land, nach Friedrichstadt in Schleswig-Holstein, in die Lüneburger Heide und so weiter. Dieses Mal war das nahe Tister Moor auch ein schönes Ziel.

Was freut Sie an Ihrer Arbeit, gibt es Wünsche?

Der schönste Lohn für das ganze Team ist, wenn die Gäste zufrieden sind. Dass dem so ist, beweist auch, dass wir nun nach 20 Jahren erfolgreicher

Arbeit sogar auf ein kleines Gemeindefrühstücks-Jubiläum zurückblicken können. Wir hoffen und wünschen uns alle inständig, dass es durch Corona niemals wieder zu Unterbrechungen kommen wird.



**Wir sind Ihre komfortable
Verbindung nach Bremen**

evb
v. Ahrentschildt

Omnibusbetrieb
von Ahrentschildt GmbH
Bahnhofstraße 67
27404 Zeven

Telefon: 04281 944-15

bus@evb-elbe-weser.de
www.evb-elbe-weser.de

Partner im

VBN
Verkehrsverbund
Bremen/Niedersachsen

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Redaktion:

Michael Alex (V. i. S. d. P.), Jan Grotheer

Layout:

Jan Grotheer

Titelbild:

Pastor Martin Knapmeyer

Anschrift: St.-Viti-Journal, Bäckerstraße 3,
27404 Zeven, Tel. 2239,

E-Mail: St.VitiJournal@googlemail.com

Auflage: 5.400

Druck: Gemeindebrief-Druckerei
Groß Oesingen

Internet: www.kirche-zeven.de
Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

**Redaktionsschluss für das St.-Viti-Journal
Nr. 69 ist Freitag, 4. November 2022.**

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Hi, hier gibt es Informationen und Berichte über und für dich und die Jugend in der Kirchengemeinde St. Viti in Zeven.

Jugendkreis ab 14 Jahren

Du hast mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr noch nichts vor. Super! Dann komm vorbei und werde ein Teil unseres Jugendkreises. Wir machen normale Jugendkreis Sachen wie singen, kochen, Spiele und Bibelarbeiten, aber auch verrückte Dinge, wie mit dem Fahrrad zu McDonalds zu fahren, im Winter zum Schlittschulaufen, Bowlen und vieles mehr.



Evangelische Jugend - außer Haus

Folgende Aktionen sind nach aktuellem Stand geplant.

- 28.08.2022: Streetsoccer beim Kids World Festival
- 02.-04.09.2022: Mitarbeiterfreizeit
- 11.11.2022: Martinsgansverkauf nach dem Martinsumzug

Evangelische Jugend online



https://www.instagram.com/ev.jugend_zeven/



<https://www.facebook.com/EVJZeven/>

Kinder-, Konfirmanden- und Jugendseiten

Fragen, Anregungen, Ideen für und zur Jugendarbeit?
Melde dich einfach!

Diakonenstelle vakant

Kontakt über Kirchenbüro,
siehe S.22

BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★

Wäscheservice Maaf

waschen - bügeln - mangeln

Im neuen Kampe 18, 27404 Zeven
Tel. 04281 - 6109

Öffnungszeiten:

Di. bis Do 9.00 bis 12.00 Uhr

Di. und Do. 15.00 bis 18.00 Uhr
Auf Wunsch Hol- und Bringdienst



Damit's Ihnen gut geht!

In unseren Apotheken in Zeven und Heeslingen beraten wir Sie individuell rund um Ihre Gesundheit.

IHR APOTHEKER. JÜRGEN BRANDT

ALTE APOTHEKE · ZEVEN · LINDENSTR. 3 · TEL. 04281-984440

KLOSTER APOTHEKE · ZEVEN · AUF DEM QUABBEN 23 · TEL. 04281-1770

ST.VITI APOTHEKE · HEESLINGEN · BREMER STR. 1 · TEL. 04281-984460

Orgelreihe 2022 mit abwechslungsreichem Programm

Langjährige Tradition in Zeven ist es, dass kurz nach den Sommerferien die Sommerkonzerte der Zevener Orgelreihe beginnen. Diese Zevener Konzertreihe, die 1986 von Kantor Andreas Borbe ins Leben gerufen wurde, findet diesjährig nun bereits zum 37. Mal statt.

An drei aufeinander folgenden Sonntagen, jeweils um 18.00 Uhr, werden in der Zevener St.-Viti-Kirche drei sehr unterschiedliche, hörenswerte und hochklassige Konzerte bei freiem Eintritt angeboten.

Das Auftaktkonzert am Sonntag, dem 4. September, ist ein ganz originelles Orgelkonzert und steht unter dem Motto **„... OLDIES BUT GOLDIES ...“** Dietrich Wimmer, ehemals Kantor in Selsingen und seit dieser Zeit gerne gesehener Stammgast in Zeven, spielt „die ältesten Melodien des Gesangsbuches in neuesten Tönen“. Wie man es von Wimmer schon kennt, wird er die Zevener Orgel mit jazzigen Improvisationen „traktieren“ und dabei uralte Hymnen in ganz neuem Gewand erstehen lassen.

Das zweite Konzert am Sonntag, dem 11. September, trägt das Motto



St. Viti – Zeven	
37. Zevener Orgelreihe 2022	
Sonntag 4. Sept. 18.00 Uhr	“... OLDIES BUT GOLDIES...” Die ältesten Melodien des Gesangsbuches in neuesten Tönen. Dietrich Wimmer: Orgel <small>Eintritt frei</small>
Sonntag 11. Sept. 18.00 Uhr	“... VON LIEBE, FREUD UND LEID ...” Madrigale für Chor acapella in Verbindung mit neuer Klaviermusik. Zevener Vokalensemble Leitung und Klavier: Andreas Borbe <small>Eintritt frei</small>
Sonntag 18. Sept. 18.00 Uhr	“... BACH MEETS PINK FLOYD ...” Dietrich Wimmer: Orgel Andreas Borbe: Synthesizer Richard Borbe: E-Bass und E-Gitarre Jeremias Otto: Schlagzeug <small>Eintritt frei</small>

Gelohnt wird um eine Spende, am Falle des Konzertes zugunsten der Kirchenmusik in Zeven.

„... VON LIEBE, FREUD und LEID ...“

Das Zevener Vokalensemble wird dann weltliche Madrigale für Chor a capella aus mehreren Jahrhunderten vortragen in Verbindung mit neuer, impulsiver Klaviermusik, die Andreas Borbe auf dem Flügel spielt. Hier wird es auch eine Konzertpause geben, in der der Förderverein für Kirchenmusik in Zeven e.V. einen kühlen Sekt und andere Erfrischungen anbieten wird und es Gelegenheit zu netten Gesprächen gibt.

Das Abschlusskonzert trägt den Titel „... BACH MEETS PINK FLOYD ...“ part I

Dieses Konzert, das am Sonntag, dem 18. September, stattfindet, setzt den fulminanten Schlusspunkt der Reihe: In der sehr ungewöhnlichen Besetzung Dietrich Wimmer, Kirchenorgel, Andreas Borbe, Synthesizer, Richard

Borbe, E-Bass und E-Gitarre, und Jeremias Otto, Schlagzeug, trifft der opulente Pink Floyd-Klassiker „shine on you crazy diamond“ auf eine Triosonate von J.S.Bach, ein atemberaubender bebop-jazz von Charlie Parker auf ein eigens komponiertes Stück von D. Wimmer und die Bach „Hits“ „Wachet auf ruft uns die Stimme“ und natürlich auch „Jesu bleibet meine Freude“.

Die Anmerkung part I hinter dem Konzerttitel, bezieht sich darauf,

dass dieses Format in der 38. Zevener Orgelreihe des nächsten Jahres, mit weiteren Werken von Bach und Pink Floyd, eine Fortsetzung haben wird. Da die vier Musiker in unmittelbarer Nähe zur großen Orgel auf der Orgelempore spielen, ist es geplant, das Konzert auch auf die Leinwand im Altarraum zu beamen, um den Konzertbesuchern neben den besonderen Klängen auch einen bildhaften Eindruck des Geschehens zu ermöglichen.

Bach singen mit Borbe

Nach den Sommerferien startet die Zevener Kantorei mit den Vorbereitungen auf ihre nächste große Konzertaufführung im nächsten Jahr. Dann wird ein ganz besonderer Leckerbissen der anspruchsvollen Chorliteratur im Zentrum stehen: J.S. Bach: Die Motetten. Dabei werden die Zevener Kantorei und die Solisten begleitet von dem Orchester Hamburger Camerata. Die Bach-Motetten gehören zu den schönsten Werken des Meisters, sind sehr abwechslungsreich, sehr gut zu singen und durch die Verwendung deutscher Psalmtexte eingängig und auch für Klassik-Neulinge gut geeignet. Deswegen freut sich der Chor auf viele neue Mitglieder. Interessenten können sich gerne bei Andreas Borbe (04281-6265) informieren oder kommen gleich zur ersten Probe nach



den Sommerferien, die immer ganz im Zeichen der Gemütlichkeit steht, am Mi. 24. Aug. 19.45 Uhr im neuen Gemeindezentrum in Zeven.

Individuelle Gravuren

Kugelscheiber - Taschenlampen - Trinkgläser
Frühstücksbretter - Glasvasen



Meyerstr. 7
27404 Zeven
Tel. 0 42 81 / 26 88
Fax 0 42 81 / 16 73
info@glaserei-ahgrim.de
www.glaserei-ahgrim.de

„Wir können Glas - individuell und unverwechselbar“

Gemeindefrühstück im Herbst

Pastor Martin Knapmeyer

Das Gemeindefrühstück ist unsere monatliche Veranstaltung für Menschen „in der zweiten Lebenshälfte“. Wir treffen uns in der Regel im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3, und bitten Interessierte, sich bis



zum Dienstagmittag vor dem jeweiligen Donnerstag telefonisch im Kirchenbüro (Tel. 2239) – ggf. einfach Namen, Personenzahl und die eigene Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen. Der Kostenbeitrag für eine Veranstaltung beläuft sich in der Regel auf 8 €. Empfohlen wird das Tragen einer FFP2-Maske (natürlich außer während des Essens).

Do, 15. September 2022, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Vortrag des Samtgemeindebürgermeisters

Seit 2019 ist Henning Fricke Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Zeven und damit auch Leiter ihrer Verwaltung im Zevener Rathaus. Er wird uns berichten, wie sich seine Arbeit im Alltag gestaltet, und uns auch Auskunft geben über wichtige Vorhaben, die die Samtgemeinde und Stadt in Zeven verwirklichen wollen.

Do, 20. Oktober 2022, 9.30 – ca. 11.40 Uhr: Leben bis zuletzt – Schwerstkranke Menschen begleiten

Seit seiner Eröffnung im Frühjahr

2014 ist das Hospiz in Bremervörde eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in unserem Kirchenkreis geworden. Fachpflegekräfte, Palliativmediziner, Seelsorger und Sozialarbeiter sowie viele Ehrenamtliche tragen dazu bei, dass schwerkranke Menschen ihre letzten Wochen und Stunden gut umsort und in Würde erleben können. Diakonin und Trauerbegleiterin Edda Nolte ist im Hospiz tätig und kann uns „aus erster Hand“ davon berichten. Wir können daraus auch etwas für unseren eigenen Umgang mit dem Sterben – dem eigenen und dem von Angehörigen und Freunden – lernen.

Do, 17. November 2022, 10.30 bis ca. 13 Uhr: Bericht aus der Seemannsmission

Uwe Baumhauer ist Pastor bei der Deutschen Seemannsmission Bremerhaven. Diese Einrichtung macht Angebote für die Seeleute aus aller Welt, die auf den großen Frachtschiffen in die Hafenstadt gelangen. Pastor Baumhauer besucht die Seeleute auch

auf ihren Schiffen und nimmt Anteil an ihrem oft harten Alltag fernab der Heimat. Bei einem Vortrag wird er uns – auch mit Bildern – davon berichten. Statt mit einem Frühstück ist diese Veranstaltung mit einem Grünkohles-

sen am Mittag verbunden und findet in der Gaststätte Adebar, Heidkamp 2, 27404 Oldendorf. Bitte bis zum 11. November anmelden! Der Preis wird noch bekannt gegeben; er wird vor Ort beim Wirt bezahlt.

Silberne Konfirmation am 8. und 9. Oktober 2022

Pastor Martin Knapmeyer

Im Herbst steht die Silberne Konfirmation in unserer Gemeinde an: Sie beginnt am Samstag, dem 8. Oktober, mit einer Andacht um 18 Uhr in der St.-Viti-Kirche. Anschließend treffen sich die Jubilarer/innen zum Essen und Austausch im St.-Viti-Gemeindezentrum, Bäckerstr. 3. Am Sonntag, dem 9. Oktober, wird um 10 Uhr der Festgottesdienst mit Abendmahl gefeiert – zu ihm sind auch alle Angehörigen

und Gemeindemitglieder eingeladen. An die Jubilarinnen und Jubilare, deren Anschriften ermittelt werden konnten, wurden schon Einladungen versandt. Wer keine Einladung erhalten hat, melde sich gern noch bei Pastor Martin Knapmeyer (Tel. 2667, Martin.Knapmeyer@evlka.de). Die Anmeldungen zur Silbernen Konfirmation sollen nach Möglichkeit bis zum 20. September erfolgen.

Martinsgottesdienst am Freitag, 11. November

Pastor Martin Knapmeyer

Viele Christen denken am 11. November, dem Martinstag, an Martin von Tours, der auf beispielhafte Weise christliche Nächstenliebe vorlebte. Das tun auch wir in der St.-Viti-Kirchengemeinde jedes Jahr mit einem **Familiengottesdienst**. Er findet in diesem Jahr am Martinstag selbst statt, dem **11. November 2022**, um **17.30** Uhr in der Kirche. Die Kinder mögen gern ihre Laternen mitbringen – wir planen einen Laternenumzug mit Martinsreiter nach dem Gottesdienst

und hoffen, dass die dann aktuellen Corona-Regeln das zulassen.



Bibelerzählungen & Bilder am 29. Oktober 2022

Pastor Martin Knapmeyer



Gisela Wichern kommt aus Hessen, lebt aber schon lange in Sittensen. Seit vielen Jahren schlägt ihr Herz für die Kunst. In verschiedenen Techniken gestaltet sie Bilder, oft zu Texten und Geschichten aus der Bibel. In ihren Werken spiegelt sich ihr Glaube wider. Einen Schwerpunkt ihrer Arbeit bilden Ikonen nach orthodoxer Tradition. Ikonen werden nicht gemalt, sondern „geschrieben“, gleichsam als Bild gewordenes Wort Gottes - mit Farben aus Eigelb und Pigmenten, aufgetragen auf Holz. Für orthodoxe Christen sind Ikonen „Fenster zum Himmel“, die einen Blick in Gottes Wirklichkeit ermöglichen. In anderen Werken greift Wichern Motive aus der

mittelalterlichen Buchmalerei auf (s. das Bildbeispiel: *Jesus heilt einen Gelähmten*).

Am Samstag, dem 29. Oktober, um 19.30 Uhr kommen in der St.-Viti-Kirche Zeven Werke von Gisela Wichern zusammen mit Erzählungen zu den Geschichten, die ihre Bilder zeigen. Margarete Behrens aus Sittensen und Pastor Martin Knapmeyer erzählen die Bibelgeschichten zu den Bildern. Zwischen den Erzählungen lässt Kantor Andreas Borbe kurze Musikstücke erklingen. Der Eintritt ist frei.

Gisela Wicherns Bilder werden auch am Sonntag, dem 30.10., von 14.30 – 17.30 Uhr in der Kirche zu sehen sein.

Endlich wieder Chormusik - am 3. Juli

Pastor Martin Knapmeyer

Am 3. Juli fand endlich wieder ein Konzert der Zevener Kantorei statt. Nach der langen Corona-Pause und der Erkrankung des Chorleiters hatte die Kantorei seit März mit Karl-Heinz Voßmeier, Kantor i.R. aus Rotenburg, für diesen Auftritt geprobt. Das von ihm geleitete Konzert trug den Titel „Geistliche Abendmusik“.

Passend zur momentanen Weltlage stand das Lied „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Martin Luther im Mittelpunkt. Pastor Knapmeyer predigte darüber. Und die Kantorei trug Werke von Komponisten vor, die sich durch Luthers Lied inspirieren ließen: Mendelssohn Bartholdy, Resinarius, Prätorius und Heinrich Schütz.

Daneben waren noch weitere Werke zu hören, z. B. das majestätische Orgelwerk Präludium und Fuge D-Dur von

Johann Sebastian Bach, interpretiert von Kirchenmusikdirektor Tillmann Benfer – er übernimmt auch bei anderen

Stücken den Orgelpart. In Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy sang Dorothea Voßmeier die Solo-Sopranstimme und brillierte in wunderbarem Wechselgesang mit der Kantorei. Dies wurde nicht nur von den Chormitgliedern, sondern auch vom Publikum begeistert aufgenommen.

Die Kirche war voll besetzt – die lange Pause hatte offensichtlich beim Publikum den Wunsch genährt, endlich wieder ein Konzert in der Kirche zu erleben.

Die Kantorei probt wieder mittwochs um 19:45 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum. Kontakt über Kantor Andreas Borbe, Tel. (04281) 6265.



Vor 50, 60, 65, 70 Jahren konfirmiert!

Pastor Michael Alex und Pastor Martin Knapmeyer

Im Juli haben wir an zwei Sonntagen Jubiläumskonfirmationen gefeiert. Am 3. Juli waren die Goldenen Konfirmanden an der Reihe, also die Frauen und Männer, die 1972 in der St.-Viti-Kirche konfirmiert worden waren. Unter festlichen Bläserklängen zogen sie mit Pastor Martin Knapmeyer in die Kirche ein. Er predigte über die Geschichte von Thomas, dem Jünger, der Probleme hatte, an den auferstandenen Jesus zu glauben; Jesus selbst gab sich viel Mühe, ihm den Glauben zu ermöglichen. Jesus gibt sich auch mit uns heute Mühe und kommt uns entgegen, um uns zum Vertrauen auf ihn einzuladen – so Pastor Knapmeyer. Dem Gottesdienst folgte eine Besichtigung des neuen Gemeindezentrums und dann der gesellige Teil mit Mittagessen und Kaffeetrinken bei Paulsen. Dabei wurden gemeinsam

die Konfirmationsfotos von damals betrachtet – erstaunlich, wie viele Mitkonfirmanden identifiziert werden konnten! Gezeigt wurden auch Bilder aus dem heutigen Konfirmandenunterricht und Gemeindeleben – so wurde anschaulich, wie Gemeinde sich im Laufe der Jahrzehnte wandelt.

So erlebten es auch die Jubilarinnen und Jubilare, die am Sonntag darauf, am 10. Juli, mit Pastor Michael Alex ihr 60., 65. und sogar 70. Konfirmationsjubiläum feiern konnten. Hier stand im Gottesdienst die Dankbarkeit im Vordergrund, die große Freude darüber, durch Höhen und Tiefen hindurch bis zu diesem Tag im Leben etwas von Gottes Segen erfahren zu haben. Auch dieses Jubiläum wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken begangen.



Goldene Konfirmation



Die Fotos wurden freundlicherweise von der Photo-Ecke Zeven zur Verfügung gestellt. Vielen Dank!

Fröhliches Beisammensein beim Offenen Singen

Anette Borbe



Foto: Martin Knapmeyer

Am 9.7. lud der Kirchenmusikförderverein zu einem Wunschliedersingen auf dem Vorplatz zum neuen Gemeindezentrum unter freiem Himmel ein. Es kamen zahlreiche sangesfreudige Menschen zusammen, die ihre Liedwünsche Kantor Andreas Borbe zugerufen haben und der sie dann schwungvoll auf seinem Akkordeon begleitete. Nach etlichen Liedern gab es dann Kaffee und ein ausgesprochen, leckeres Kuchenbuffet mit liebevoll gebackenen Kuchenpenden und alle waren eingeladen sich zu stärken. Danach beschloss noch eine weitere Runde Gesang den schönen Nachmittag und alle konnten fröhlich in das Wochenende gehen. Der Kirchenmusikförderverein freute sich sehr über die unerwartete Höhe der Spendeneinnahmen.

Auf eine weitere Veranstaltung im Rahmen der Orgelreihe freut sich schon der Kirchenmusikförderverein, da er auch dort im Rahmen des Konzertes in der Pause die Zuhörer mit Getränken und einem kleinem Snack

versorgen wird. Das Konzert findet am 11.9., 18.00Uhr in der St.-Viti-Kirche statt. Das Zevener Vokalensemble wird dort unter Leitung von Andreas Borbe einen bunten Strauß an Madrigalen singen, die durch Klaviermusik bereichert wird und den Titel trägt von „Liebe, Freud und Leid“.



Kathy Grün
Rechtsanwältin

Peter Grün
Rechtsanwalt

Bürozeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 * 27404 Zeven
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 (0 42 81) 95 87 87

NATUR STEIN PAPPE

Grabstein u. Grabmalgestaltung
Zeven  04281/950 250

Gottesdienst im Garten

Pastor Martin Knapmeyer



Ich habe den Gottesdienst, den wir am 24. Juli in Brümmerhof gefeiert haben, als großes Geschenk empfunden: Familie Pape stellte unserer Kirchengemeinde ihren Garten zur Verfügung, auch viele andere aus Brümmerhof packten mit an, stellten z. B. Stühle und Tische auf, grillten, gaben Getränke aus, wiesen die Autofahrer in Parkplätze ein. Die Bläser/innen erfreuten uns unter Leitung von Christine von Stryk mit ihrer Musik. Stephanie Pape-Deters und Johann Otten übernahmen Lesungen. Rolf Meyer gab Auskunft, wie es ihm und seinen Kollegen ergeht, wenn Bürger sich über andere Bürger beschwerten und die Polizei rufen. Ungefähr 130 Menschen nahmen am Gottesdienst teil. Und das Wetter war ein Geschenk Gottes: warm und angenehm, aber nicht zu heiß – ideal für so eine Veranstaltung unter freiem Himmel. Als Geschenk habe ich auch die

Aufmerksamkeit erlebt, mit der die Gemeinde zuhörte. „Begnadigen oder verurteilen – wie gehen wir in der Gesellschaft miteinander um?“ – so lautete das Thema. Ich habe zur Geschichte von Jesus und der Ehebrecherin (aus Johannes 8) gepredigt: Jesus macht einerseits klar: Gott gibt uns Gebote für unseren Umgang miteinander. Diese Gebote bleiben wichtig und sollen nicht aufgegeben werden. Wir sind Gott gegenüber verantwortlich, auf seinen Willen zu achten. Andererseits gibt Jesus Gottes Gnade weiter: Er ist bereit, Menschen zu vergeben, die schuldig geworden sind. In diesem Miteinander von Gebot und Gnade lebt Jesus uns vor, wie wir miteinander umgehen sollen.

Termine auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen

Sonntag	04.09.22	10.00h	Gottesdienst der ACK zum Stadtzauber im Stadtpark am Kloster
Sonntag	04.09.22	18.00h	Auftakt zur Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	11.09.22	18.00h	2. Konzert der Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	18.09.22	18.00h	Abschluss der Zevener Orgelreihe in der St.-Viti-Kirche
Freitag	07.10.22	19.30h	Praise&Worship-Konzert der ACK/FCG in der St.-Viti-Kirche
Samstag	29.10.22	19.30h	Bibelerzählungen von P. Knapmeyer und „Bilder zur Bibel“ von Gisela Wichern aus Sittensen in der St.-Viti-Kirche
Sonntag	30.10.22	14.30h	Ausstellung „Bilder zur Bibel“ in der St.-Viti-Kirche
Freitag + Samstag	04.11. + 05.11.22	19.00h	„Dunkelmusik“, Rockkonzert mit der Band Released in der St.-Viti-Kirche

Regelmäßige Gruppen

Dienstag	06.09.22		Gemeindetreffen Badenstedt Nähere Informationen und Uhrzeiten sind jeweils der örtlichen Presse zu entnehmen.
	04.10.22		
	01.11.22		
Mittwoch	07.09.22	18.00h	Besuchsdienstkreis im St.-Viti-Gemeindezentrum
	12.10.22		
	09.11.22		
Donnerstag	15.09.22	09.30h	Gemeindefrühstück im St.-Viti-Gemeindezentrum, siehe S. 12
	20.10.22		
	17.11.22	10.30h	

Termine auf einen Blick

Kirchenmusik

Montag	18.45h	Posaunenchor , St.-Viti-Gemeindezentrum
Mittwoch	19.45h	Kantorei , St.-Viti-Gemeindezentrum
Donnerstag	19.30h	Vokalensemble , St.-Viti-Gemeindezentrum

Kinder- und Jugendgruppen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Mittwoch	19.30h	Jugendkreis (ab 14 Jahren)
----------	--------	-----------------------------------

Kirchenvorstandssitzungen im St.-Viti-Gemeindezentrum

Di. 20.09.2022	Di. 18.10.2022	Di. 16.11.2022	jeweils 19.30 Uhr
----------------	----------------	----------------	-------------------

MANNI'S
FAHRRADLADEN



Gabi und Manfred Born
Kattrepel 9 · 27404 Zeven
Telefon: 04281/2409
E-Mail: mannis-mail@t-online.de

Beratung · Verkauf · Service



Schwiebert & Viets
Steuerberater

Christine Schwiebert
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

Ralf Viets
Steuerberater

Rhollandstraße 39 · 27404 Zeven
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de

Spendenkonten

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

Kirchenamt Stade

Verwendungszweck:

„Kirchengemeinde Zeven“

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97

BIC: BRLADE21ROB

Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen

St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10

BIC: BRLADE21ROB

Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66

BIC: BRLADE21ROB

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE36 2416 1594 5371 2447 00

BIC: GENODEF1SIT

Förderverein der Kindertagesstätte

„Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG

IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00

BIC: GENODEF1SIT

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro

Di 11.00 - 12.00 Uhr,
Do 15.00 - 17.30 Uhr
Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Carina Meinke-Albers
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/2239, Fax: 81231
KG.Zeven@evlka.de

Pfarramt 1: Michael Alex

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/6332
Michael.Alex@evlka.de

Pfarramt 2: Martin Knappmeyer

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)
Klostergang 2, 27404 Zeven
Telefon 04281/2667
Fax 04281/957289
Martin.Knappmeyer@evlka.de

Diakon

vakant

Kirchenmusiker Andreas Borbe

Telefon 04281/6265

Küsterin Regina Benner

Telefon 0170/6437082
Regina.Benner@evlka.de

Gemeindebeirat

Hans Hastedt
Eberhorst 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/956107
hj.hastedt@web.de

Evangelische Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Vivien Koziol (Leiterin)
Godenstedter Straße 63, 27404 Zeven
Telefon 01577/88 69 578
vituszwerge.zeven@evlka.de

Kivinan-Stiftung

Heiko Meyer
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven
Telefon 04281/956951
heiko.meyer8@ewetel.net
22

Beratungsstelle für Migranten

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-40
Fax 04761/9935-35

in Zeven

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische
Werk Bremervörde-Zeven
Telefon 04761/993520

Kirchenkreis-Sozialarbeiter

Norbert Wolf
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde
Telefon 04761/9935-31
Fax 04761/9935-11

in Zeven:

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

Allgemeine Sozialberatung

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Hospizdienst vom Kirchenkreis

Bremervörde-Zeven
Telefon 0160/903 306 85

Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven
Telefon 04281/984661

Ausgabe Di. & Fr. 14.30 - 16 Uhr

Berechtigungsschein-Ausgabe:
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

Unsere Gemeinde im Internet

<http://www.kirche-zeven.de/>
<https://www.youtube.com/channel/UCkDjTw-qJ6lpuyilNzw6bCA> (Der Kanal heißt „St. Viti-Kirchengemeinde Zeven“)

Telefonandacht der Ack

Telefon 04281/5074024
jeden Mittwoch neu!

Unsere Gottesdienste

- So. 28.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der KU-7 und KU-8 Konfirmanden, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Stadtzauber, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), Stadtpark am Kloster
- So. 11.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der Konfi-3-Kinder, P. Knapmeyer
- So. 18.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Knapmeyer
- So. 25.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der Pfarrsekretärinnen Fr. Gläser und Fr. Tödter, P. Knapmeyer; P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 02.10. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, P. Alex, anschl. Kirchencafé
- So. 09.10. 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Silbernen Konfirmation, P. Knapmeyer, anschl. Kirchencafé
- So. 16.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Alex
11.15 Uhr Taufgottesdienst
- So. 23.10. 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
- So. 30.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Alex
- Reformationstag**
- Mo 31.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, P. Knapmeyer
- So. 06.11. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Band Released
- Fr. 11.11. 17.30 Uhr Gottesdienst zum Martinstag, P. Knapmeyer
- So. 13.11. 09.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Denkmal, P. Alex
10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, mit Posaunenchor, P. Alex
11.30 Uhr Andacht am Denkmal in Brüttendorf, P. Alex
- So. 20.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kantorei, P. Alex, P. Knapmeyer,
15.00 Uhr Andacht auf dem Zevener Friedhof, P. Knapmeyer
- 1. Advent**
- So. 27.11. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Knapmeyer und Kita Vituszwerge
11.30 Uhr Taufgottesdienst
- 2. Advent**
- So. 04.12. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Alex





PhotoFusion®
Die neuen
selbsttönenden
Brillengläser
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

brillen-lege

27404 Zeven



 **Neue Apotheke**

Labesstraße 8 · 27404 Zeven · Telefon 042 81/27 43

- kompetent
- zuverlässig
- hilfsbereit

Individuelle und fachliche Beratung in allen Gesundheitsfragen.

Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

info@neue-apotheke-zeven.de • www.neue-apotheke-zeven.de



Bestattungsvorsorge

Wir sind
Tag & Nacht
erreichbar.
04281 - 22 72

- Eine Entlastung für Sie und Ihre Angehörigen -

Mit einem Bestattungsvorsorgevertrag können Sie nicht nur schon jetzt bestimmen welche Bestattungsart Sie einmal wünschen, sondern auch für Ihre Trauerfeier und finanzielle Absicherung vorsorgen.

Erdbestattung | Feuerbestattung | Seebestattung | Kolumbarium

Vereinbaren Sie gern mit uns einen unverbindlichen Beratungstermin!

www.bahrenburg-bestattungen.de

info@bahrenburg-bestattungen.de



OERDING 
BESTATTUNGEN

„Wenn der Mensch den Menschen braucht“

Was wenn sich die Welt in Zeitlupe dreht, wenn plötzlich einer fehlt – alles anders wird und doch weiter gehen muss.

Dann möchten wir für Sie da sein!

Tanja und Lars Oerding

Tel.: 04281 / 2615

www.oerding-bestattungen.de